

KPMG AG WPG

Tersteegenstraße 19 – 23
40474 Düsseldorf
www.kpmg.de

Ansprechpartner:
Yann Paul Hengstenberg
yhengstenberg@kpmg.com
0170 6507672

KPMG AG WPG

Die KPMG ist als Teil des internationalen Netzwerkes unabhängiger und rechtlich selbstständiger Landesgesellschaften in den Bereichen der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung sowie Unternehmens- und Managementberatung tätig. In Deutschland beschäftigt KPMG ca. 12.000 Mitarbeitende in den genannten Bereichen.

„Korruption in Unternehmen“

Themenschwerpunkte: Compliance & Forensic, IKS, Geschäftsmodell- und Schwachstellenanalysen, Wirtschaftspsychologie

Ausgangssituation und Problembeschreibung:

Das heutige Geschäftsumfeld erlebt in zunehmendem Maße die Verbreitung korrupter Handlungsmuster, besonders Dank des Einsatzes digitaler Technologien durch Kriminelle. Betrugsmaschen und Angriffsszenarien werden so immer ausgefeilter und für die Unternehmen schwieriger zu erkennen und zu verhindern. Neben den bekannten und häufig medial intensiv begleiteten Betrugsansätzen durch Externe (beispielsweise durch umfassende Hackerangriffe oder Erpressungsversuche) besteht für Firmen ein ebenfalls signifikantes Risiko, Opfer von Korruption zu werden, die durch eigene Mitarbeitende ausgeübt wird. Interne Kontrollmechanismen, Compliance-Management Systeme und Forensiker dienen der Reduktion beziehungsweise der Vermeidung dieses Risikos.

Vor diesem Hintergrund dient dieses Projekt der Entwicklung von möglichen Handlungsmustern zur frühzeitigen Erkennung und Vermeidung von Betrugsmustern, die aus dem Unternehmen zu dessen Schaden ausgeübt werden.

Zielformulierung:

Neben der Entwicklung eines tieferen Verständnisses der verschiedenen Formen von Korruption und den Mechanismen, die Unternehmen entgegengesetzt werden, sollen die Studierenden ein holistisches Maßnahmenpaket entwickeln, welches das Risiko fraudulenter Handlungen minimiert und interne Schutzmechanismen enthält. Das Maßnahmenpaket soll dabei aus Sicht von externen Prüfenden formuliert werden, die das Management eines stark international expandierenden Mittelständlers bei diesem Prozess begleiten.

Aufgabenbereiche:

- Benennung typischer Merkmale fraudulenter Handlungsmuster an Hand von drei Beispielszenarien
- Benennung der zentralen Implikationen und Auswirkungen fraudulenter Handlungsmuster auf die Geschäftsmodellentwicklung des betrachteten Unternehmens

- Erstellung eines umfassenden Konzeptes zur Reduktion des Risikos, Schaden durch fraudulente Handlungsmuster zu erfahren, welche durch Mitarbeitende des Unternehmens ausgeübt werden
- Erstellung eines Schulungskonzeptes zur Sensibilisierung der Mitarbeitenden hinsichtlich der Einhaltung interner Compliance-Vorschriften

Zielgruppe:

Studierende der Fachrichtungen

- Betriebswirtschaftslehre
- International Business Studies
- International Economics and Management
- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftspädagogik
- Wirtschaftswissenschaften
- Management Information Systems

Erwünschte (Vor-)Kenntnisse:

Studierende ab dem 3. Fachsemester